

Förderverein Hamburger Sternwarte (FHS)

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Bibliothek,
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg

17. Juli 2024, 20 Uhr

Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt

(GNT, Hamburger Sternwarte, Universität Hamburg, FHS)

*Ein neuer Blick ins Weltall – Simon Marius (1573-1624),
der fränkische Galilei, und die frühen Teleskop-Beobachter*



*Galileo Galilei
(Fresko von Bertini, 1858)*



*Simon Marius mit ihrem Fernrohr
(CC, Stadtarchiv Ansbach)*

Galileo Galilei (1564--1641 jul./1642 greg.) ist in die Geschichte eingegangen, weil er ein Fernrohr baute und es zum Himmel richtete; seine revolutionären Entdeckungen hat er in seinem Werk Sidereus Nuncius (1610) festgehalten. In diesem Vortrag sollen auch die Beiträge der fränkischen Astronomen und Instrumentenbauer wie Simon Marius (1573-1624) beleuchtet werden, die zur Entwicklung des astronomischen Weltbildes beigetragen haben, zum Wandels des Weltbildes von der geozentrischen Vorstellung der Antike und des Mittelalters zur heliozentrischen Weltsicht des Copernicus (1473-1543) in der Frühen Neuzeit / Renaissance. Die weitere Entwicklung des Fernrohrs im 17. Jahrhundert ist verbunden mit einer Reihe spektakulärer Entdeckungen, die unser Weltbild veränderten, wobei auch Simon Marius einen wesentlichen Beitrag leistete, vgl. sein Werk Mundus Iovialis (1514).